



Amts- und Mitteilungsblatt

**Arnsdorf
Böhrigen
Dittersdorf**

**Etzdorf
Marbach
Naundorf**

der Gemeinde Tiefenbach/Sa.

Ausgabe 170

Erscheinungstag: 09.01.08

Redaktionsschluss für Februar: 25.01.2008

IMPRESSUM: Herausgeber ist die Gemeindeverwaltung Tiefenbach sowie Wagner, Digitaldruck und Medien GmbH; Druck: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH, August-Bebel-Str. 12, 01683 Nossen, Internet: www.wagnerdigital.de, E-Mail: service@wagnerdigital.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist: Bürgermeister Zill. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil ist: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Sehr geehrte Bürger,

das Jahr 2008 hat uns erreicht und ich möchte Ihnen auf diesem Weg dazu die **herzlichsten Grüße und Wünsche für Glück, Erfolg, viel Gesundheit und Optimismus** übermitteln.



Das begonnene Jahr wird voraussichtlich auch in unserem kommunalen Umfeld mit der Kreis- und Funktionalreform und dem wahrscheinlichen Gemeindegemeinschaftszusammenschluss mit Striegistal ganz wesentliche Änderungen bringen.

Bitte lesen Sie dazu den nachfolgenden Artikel der mit gleichlautendem Text auch im Amtsblatt der Gemeinde Striegistal, dem Striegistalboten, veröffentlicht wird.

Ihr Bürgermeister

A. Zill

Der Bürgermeister informiert:

Freiwilliger Zusammenschluss der Gemeinden Striegistal und Tiefenbach

Seit Oktober 2007 beraten die Gemeinden Tiefenbach und Striegistal über das Für und Wider eines freiwilligen Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses. In der Sitzung des Striegistaler Gemeinderates am 23. Oktober 2007 wurde ein Vorschlag abgestimmt, der als Angebot dem Gemeinderat Tiefenbach übergeben wurde.

In den anschließenden Beratungen in den Gemeinderäten, dem Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft sowie mit der Genehmigungsbehörde konnten weitere Details vorbesprochen werden.

So soll die Vereinigung zum 1. Juli 2008, zeitgleich mit der geplanten Kreisgebietsreform im Freistaat Sachsen, erfolgen. In

beiden Gemeinderäten werden für das gesamte Haushaltsjahr 2008 nochmals Einzelhaushalte beschlossen, die auch bis zum Ende des Jahres in Kraft bleiben. In den Vorberatungen gab es auch Einvernehmen dazu, dass die neue Gemeinde den Namen Striegistal annehmen soll. Dies resultiert vor allem aus zwei Überlegungen. Zum einen gibt es den Gemeindegemeinschaftszusammenschluss Tiefenbach bereits elfmal im deutschsprachigen Raum, siebenmal in Deutschland, dreimal in Österreich sowie einmal in der Schweiz und der Name Striegistal ist als einmalig anzusehen und somit unverwechselbar. Zum anderen sind die Tiefenbacher Ortschaften Arnsdorf, Böhrigen, Etzdorf und Naundorf Striegistanlieger, so dass sich die Einwohner der Tiefenbacher Orte hoffentlich auch mit einer derartigen Namensgebung identifizieren können. Dafür sollen in der jetzigen Gemeinde Striegistal die meisten der notwendigen Straßenumbenennungen erfolgen, um Doppelungen auszuschließen. All dies steht natürlich unter dem Vorbehalt der noch zu vollziehenden Beschlüsse der Gemeinderäte Tiefenbach und Striegistal, die für den 22. und 24. Januar 2008 sowie für den 11. März dieses Jahres anstehen.

Entschließen sich die Abgeordneten für diesen Weg, so wird die neue Gemeinde mit vierzehn Ortsteilen dann zirka 5.400 Einwohner haben.

Das Territorium mit 77 Quadratkilometern soll dann seinen Verwaltungssitz in der bisherigen Gemeindeverwaltung in Etzdorf haben. Eine Hauptaufgabe des neuen Gemeinderates muss es für das nächste Jahrzehnt sein, Voraussetzungen in unseren Orten zu schaffen, die der allgemein prognostizierten demografischen Entwicklung entgegen wirken.

Neben weiteren Verbesserungen der Infrastruktur und der Angebote für die hier lebenden Bürger wird dabei Hauptaugenmerk darauf gelegt werden, dass mit der Ansiedlung von Gewerbe eine möglichst hohe Anzahl von Arbeitsplätzen geschaffen wird und damit ein Aufschwung für die gesamte Region in der Folge erwirkt werden kann.

Wir bitten darum, dass die Bürger dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss aufgeschlossen gegenüber stehen und sich nach ihren Kräften und Möglichkeiten in diese Entwicklung in den nächsten Jahren mit einbringen.

Kleine Feier zur offiziellen Straßenfreigabe

Am Samstag, dem 15. Dezember 2007 hatte der Bürgermeister kurzfristig zu einer offiziellen Verkehrsfreigabe der fertiggestellten Ortsdurchfahrt der S 34/36 in Etzdorf eingeladen. Dieser Termin wurde in Verbindung mit dem vom Feuerwehrverein Etzdorf organisierten kleinen Weihnachtsmarkt gewählt. Wenn auch die eingeladenen Behördenvertreter von diesem Sonabendtermin nicht begeistert waren, so waren doch viele der Einladung gefolgt. Vom Straßenbauamt Chemnitz als Auftraggeber der Baumaßnahme nahm der Behördenleiter Herr Mühlmann, seine Mitarbeiter Herr Köhler, Herr Heine und Herr Pusch als verantwortlicher Oberbauleiter für die Maßnahme teil. Mit besonderer Freude konnte Herr Georg Richter, als Straßenbauamtsleiter im Ruhestand, der die Baumaßnahme maßgeblich angeschoben hatte, begrüßt werden. Der Einladung waren weiterhin Vertreter von Planungsbüros und der Bauüberwachung gefolgt.

Auch die für den Wahlkreis zuständige Landtagsabgeordnete Iris Schöne-Firmenich konnte begrüßt werden. Sie hatte maßgeblichen Anteil daran, dass die Gelder für den Staatsstraßenbau im Landkreis Mittweida vom Wirtschaftsministerium freigegeben wurden.

Nach Ansprachen des Bürgermeisters, des Straßenbauamtsleiters Mühlmann, Frau MdL Schöne-Firmenich und des Ortsvorstehers Lutz Menzel wurde der obligatorische Banddurchschnitt ausgeführt. Auch wenn die Abrechnung dieser Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen ist, so wurden für die 1800 Meter Ausbaustrecke ca. 1,9 Mio Euro verausgabt, dies entspricht reichlich 1 000 Euro pro laufendem Meter. Die Gemeinde Tiefenbach muss die Kosten für die Nebenanlagen der Straße, wie Fußwege und Straßenbeleuchtung übernehmen. Der genaue Kostenanteil kann erst nach endgültiger Abrechnung festgestellt werden. Nachdem 1993 der erste Bauabschnitt, von der Kreuzung bis Ortsausgang Richtung Roßwein fertiggestellt wurde, folgte der zweite Bauabschnitt 1996 – 1997 vom Abzweig Böhrigen bis zum ehemaligen Gemeindeamt. Dabei wurden in der gesamten Ortslage alle Versorgungsträgerleitungen, außer Trinkwasser, in die Erde gebracht, in der Hoffnung, dass der weitere Straßenausbau unmittelbar folgt. Bis dahin dauerte es 10 Jahre, aber nun ist es geschafft. Ende gut – alles gut.

Einladung zur 34. öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die 34. öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 22. Januar 2008 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftsraum Naundorf, Schulstraße statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung der Gemeinderatssitzung
3. Bürgerfragestunde Teil I (max. 15 Minuten)
4. Diskussion und Beschlussfassung zum Grundsatzbeschluss zur Gemeindevereinigung der Gemeinden Tiefenbach und Striegistal
5. Diskussion und Beschlussfassung zur öffentlichen Auslage des Entwurfes des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Gemeindevereinigung der Gemeinden Tiefenbach und Striegistal
6. Verschiedenes
7. Bürgerfragestunde Teil II

Bei Bedarf schließt sich ein nichtöffentlicher Tagsordnungsteil an. Interessierte Bürger und Einwohner sind herzlich eingeladen. Auf ein begrenztes Platzangebot muss hingewiesen werden.

**Zill
Bürgermeister**

Bekanntmachung der in der 33. Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 173 / E / 2007

Der Bürgermeister der Gemeinde Tiefenbach trifft gemäß der Vollmacht des Gemeinderates Tiefenbach (Beschluss-Nr.: 164/32/2007) und auf Empfehlung des Planungsbüro Bauer die Eilentscheidung, für das Bauvorhaben „Dacherneuerung Turnhalle Böhrigen“ den Zuschlag an die Fa. Bedachungsgeschäft Griebmann – Inh. Hartmut Winkler aus Hainichen zum Angebotspreis in Höhe von 35.095,94 EUR zu vergeben.

Beschluss Nr. 174 / E / 2007

Die Gemeinde Tiefenbach entnimmt zur Finanzierung der Baumaßnahme „Ausbau Teilabschnitt Rosentalstraße im OT Marbach“ die Eigenmittel in Höhe von 41.400 EUR der allgemeinen Rücklage und stellt diese Maßnahme mit einem Gesamtumfang in Höhe von 138.000 EUR in den Haushalt 2008 der Gemeinde ein.

Beschluss Nr.: 175 / 33 / 2007

Das Protokoll der 32. Sitzung wird per Beschluss bestätigt.
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 176 / 33 / 2007

Der Gemeinderat Tiefenbach stellt in seiner 33. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.12.2007 nach Vorliegen des Schlussberichtes zur örtlichen Prüfung entsprechend § 88 Ans. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung folgendes Jahresrechnungsergebnis 2006 fest:

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	2.987.576,46 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	533.634,56 €
Summe Solleinnahmen	3.521.211,02 €
Bereinigte Solleinnahmen (+/- Kassen- und Haushaltreste)	3.537.211,02 €
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	2.987.856,46 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	549.634,56 €
Summe Sollausgaben	3.622.095,44 €
Bereinigte Sollausgaben (+/- Kassen- und Haushaltreste)	3.537.211,02 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	262.532,01 €
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	148.452,93 €

Ergebnis der Haushaltsrechnung entsprechend der Anlage 18 und kassenmäßiger Abschluss entsprechend Anlage 15 der VwV Gliederung und Gruppierung

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 177 / 33 / 2007

Auf Empfehlung des Gemeindefeuerwehrausschusses beschließt der Gemeinderat Tiefenbach in seiner 33. öffentlichen Sitzung am 11.12.2007 den Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Tiefenbach in der vorgestellten und vorliegenden Fassung.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 178 / 33 / 2007

Aufgrund von § 74 SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (veröffentl. im SächsGVBl. S. 55) hat der Gemeinderat Tiefenbach am 11.12.2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben von je	4.152.081 €
davon im Verwaltungshaushalt	2.973.038 €
davon im Vermögenshaushalt	1.179.043 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	500.000 €
---	-----------

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt	
1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	auf 300 v.H.
b) für die Grundstücke(Grundsteuer B) der Steuermessbeträge	auf 380 v.H.
2. für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge	auf 370 v.H.

§ 4

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 5

Die Verwaltungsgemeinschaftsumlage wird festgelegt auf	116.555 €
16Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltung	

Beschluss Nr.: 179 / 33 / 2007

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt in seiner 33. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.12.2007 den Beitritt der Gemeinde Tiefenbach zum Verein „Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella“ und bestätigt die im Entwurf vorliegende Vereinssatzung. Gleichzeitig wird der bisherige öffentlich-rechtliche Vertrag zur Zusammenarbeit der Mitgliedskommunen des Klosterbezirkes Altzella aufgehoben.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 180 / 33 / 2007

Der Gemeinderat Tiefenbach bestätigt in seiner 33. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.12.2007 die Beitragsfinanzierung für das Regionalmanagement des Klosterbezirkes Altzella auf nachfolgender Grundlage:

1. Sockelfinanzierung von 20-Cent / Einwohner/ Jahr
2. 4 % der Summe aus kommunalen Maßnahmen der LEADER-Förderung
3. 5 % des Kaufpreiserlöses der jeweiligen Kommune aus dem Verkauf von Industrie- und Gewerbeflächen, wenn daran maßgeblich das Regionalmanagement mitgewirkt hat.
4. 5 % aus der Gewerbesteuer von angesiedelten Unternehmen, wenn an der Ansiedlung das Regionalmanagement maßgeblich mitgewirkt hat.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 181 / 33 / 2007

Der Gemeinderat Tiefenbach bestätigt die Auflösung der Sozialbau Hainichen und Städtebaugesellschaft mbH

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 182 / 33 / 2007

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt in seiner 33. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.12.2007 den Wahltermin für die Bürgermeisterwahl auf den 08.Juni 2008 und den eventuellen Nachwahltermin auf den 22. Juni 2008 festzulegen.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 183 / 33 / 2007

Der Gemeinderat Tiefenbach beschließt in seiner 33. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.12.2007 den Verkauf des Flurstückes 347 der Gemarkung Arnsdorf zum Preis von 5,00 EUR/m².

Alle mit der Veräußerung anfallenden Kosten (Notar, Grundbucheintragen ect.) trägt der Käufer.

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 184 / E / 2007

Der Bürgermeister trifft die Entscheidung, den Klimmbachteich an der K 8296 zwischen Etdorf und Böhrigen aus zweckgebundenen Mitteln aus der Rücklage für Ausgleichsmaßnahmen nach der Zerstörung durch Unwetter vom Juli 2006 wiederherstellen zu lassen. Das Einvernehmen der Unteren Naturschutzbehörde wurde erteilt.

Öffentliche Bekanntmachung

der in der 7. öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Tiefenbach/Striegistal am Dienstag, dem 11.12. gefassten Beschlüsse

Beschluss Nr. 08/07/2007

Der Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Tiefenbach/Striegistal beschließt in seiner 7. öffentlichen Sitzung am 11.12.2007, die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft Tiefenbach/Striegistal für den Haushalt 2008 auf 116.555 EUR festzusetzen.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 09/07/2007

Der Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Tiefenbach/Striegistal beschließt in seiner 7. öffentlichen Sitzung am 11.12.2007, den Gemeinderäten Tiefenbach und Striegistal folgende Terminkette für den Gemeindegemeinschaftszusammenchluss vorzuschlagen:

1. Die Beschlussfassung zur **Grundsatzentscheidung über eine Gemeindevereinigung der Gemeinden Tiefenbach und Striegistal zum 01.07.08** und Beschlussfassung zum **Entwurf der öffentl.-rechtl. Vereinbarung zur Gemeindevereinigung** soll im Gemeinderat Tiefenbach am 22.01.2008 und im Gemeinderat Striegistal am 24.01.2008 erfolgen.
2. Zur Bürgerbeteiligung und -anhörung soll der Vertragsentwurf in der Zeit vom 28.01.2008 bis zum 29.02.2008 öffentlich ausgelegt werden.
3. In einer gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte Tiefenbach und Striegistal sollen am 11.03.2008 die Anhörungsergebnisse ausgewertet und der öffentl.-rechtl. Vertrag beschlossen werden.

8 Ja-Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung des Entwurfes

zur Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinden Tiefenbach und Striegistal

Die Gemeinderäte Tiefenbach und Striegistal planen bis zur Bürgermeisterwahl 2008, die Gemeinden Tiefenbach und Striegistal zu vereinigen. Dieser Gemeindegemeinschaftszusammenschluss wird zurzeit vorbereitet. In einer Vereinbarung sollen alle wesentlichen Bestimmungen zur neuen Gemeinde (z.B.: Gemeindegemeinschaft, Ortschaftsrecht, Verwaltungssitz, welche Satzungen gelten weiter) zusammengefasst werden. Über den Inhalt der Vereinbarung wird in den Gemeinderäten beraten. Doch vor einer endgültigen Beschlussfassung im März sollen alle Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, die Möglichkeit haben, sich über das Vorhaben umfassend zu informieren und sich dazu zu äußern.

Entsprechend des § 8 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt dazu der Entwurf der **Vereinbarung über die Vereinigung der Gemeinden Tiefenbach und Striegistal** einschließlich der Anlagen und Beratungsunterlagen

von Montag, d. 28.01.2008 bis Freitag, d. 29.02.2008

in der Gemeindeverwaltung im OT Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Tiefenbach

zu folgenden Zeiten öffentlich aus.

Montag bis Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Montag, Donnerstag	13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bis **Freitag, den 29.02.2008** können alle Einwohner der Gemeinden Tiefenbach und Striegistal, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, schriftlich oder zur Niederschrift, sowie auf Wunsch vertraulich zu dieser Vereinbarung Stellung nehmen. Fristgemäß bei der Gemeindeverwaltung eingegangene Stellungnahmen werden den Gemeinderäten zur Kenntnis gegeben und öffentlich erörtert.

Hinweis zur Auslegung:

Anhörungsberechtigte (alle Einwohner ab 16 Jahre) können während der Auslegung Abschriften erstellen und Auskünfte erhalten, jedoch besteht kein Anspruch auf Aushändigung von Kopien.

Zill / Bürgermeister

Einladungen zu Ortschaftsratssitzungen

Im OT Arnsdorf

21.01.08, 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf

Im OT Böhrigen

23.01.08, 19:00 Uhr, im Speiseraum der ehem. Mittelschule

Im OT Dittersdorf

21.01.08, 20:00 Uhr, im Versammlungsraum FFW-Depot

Im OT Etzdorf

13.01.08, 10:00 Uhr,
im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung

Im OT Naundorf

25.01.08, 19:30 Uhr, im Bürgerhaus Naundorf

Die Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Mittwoch, den 30.01.2008 um 18:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Roßwein eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt:

Tagesordnung:

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 30 min.
2. Beschluss zum Wirtschaftsplan des AZV „Obere Freiberger Mulde“ für das Wirtschaftsjahr 2008
3. Beschluss zur Vergabe der Prüfung Jahresabschluss 2007 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
4. Informationen und Sonstiges

Martin

Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Staatliches Vermessungsamt Rochlitz informiert:

Offenlegung der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters nach § 12 Abs. 5 Sächsisches Vermessungsgesetz¹⁾ (SächsVermG)

Das Staatliche Vermessungsamt Rochlitz hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Art der Änderung:	1. Bildung von Flurstücken
Gemarkung:	Böhrigen
Flurstücke:	3/3, 66a, 78/1, 78/7, 78h, 79/5, 79/3, 84/2, 86b, 91/2, 92/2, 97/2, 98/4, 98/5, 98/6, 168/18, 168/26, 183/1, 184/2, 37c
Gemarkung:	Etzdorf
Flurstücke:	465/1, 465/2, 465/3, 466/4
Art der Änderung:	2. Änderung der Angaben der Flächengröße
Gemarkung:	Böhrigen
Flurstücke:	78/1, 79/3, 86b
Art der Änderung:	3. Änderung der Angaben zur Nutzung
Gemarkung:	Böhrigen
Flurstücke:	89, 171, 172/2, 83, 71a, 265/1, 263, 171/1, 70b, 70h, 69/3, 182, 24h, 24/6, 24e, 24b, 67, 23/1, 23/2, 96, 65, 84b, 97/1, 111/1, 6, 5, 4/4, 4/5, 4/2, 103/1
Gemarkung:	Etzdorf
Flurstücke:	462
Gemarkung:	Dittersdorf
Flurstücke:	17/1, 80, 177

Art der Änderung:	4. Änderung der Angaben der Lagebezeichnung
Gemarkung:	Böhrigen
Flurstücke:	89, 83, 69/3, 182, 4/4, 4/2
Gemarkung:	Dittersdorf
Flurstücke:	17/1, 177

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntmachung auf diesem Weg ergibt sich aus § 12 Abs. 5 SächsVermG.

Das Staatliche Vermessungsamt Rochlitz ist nach § 2 des SächsVermG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 12 SächsVermG zugrunde.

Die Unterlagen können ab dem **23.01.2008 bis zum 22.02.2008** in der Geschäftsstelle des

Staatlichen Vermessungsamtes Rochlitz,
Leipziger Straße 11, 09306 Rochlitz

in der Zeit

Montag	09:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 15:30 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

eingesehen werden. Nach § 12 Abs. 5 Satz 5 SächsVermG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die unter Nummer 1. genannten Änderungen stellen einen Verwaltungsakt dar, gegen den die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Vermessungsamt Rochlitz, Leipziger Straße 11, 09306 Rochlitz oder beim Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Rochlitz, den 20.12.2007

gez. Haase
Sachgebietsleiter

¹⁾ Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121) in der jeweils geltenden Fassung

**Informationen
aus der Gemeindeverwaltung**

Sprechstunde der Schiedsstelle

I. Halbjahr 2008

Die Sprechstunde der Schiedsstelle Tiefenbach/Striegistal findet an nachfolgend aufgeführten Terminen jeweils **montags** 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Tiefenbach, OT Etdorf, Waldheimer Straße 13, statt.

Termine für die Monate Februar bis Juni:
04.02./03.03./07.04./05.05./02.06.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Hier nochmals zur Information:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr	

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Vereinsmitteilungen u.a.

OT Arnsdorf

Ein 3-faches Dankeschön

Am 01. Dezember 2007 fand unsere beliebte Arnsdorfer Kinderweihnachtsfeier statt. Wir bedanken uns bei Herrn H. Hengst, welcher den Weihnachtsbaum für das Gemeindehaus spendete. Die Feuerwehr war so nett, den Baum aufzustellen und Fam. Wandel putzte ihn toll an. In der Zwischenzeit sammelt Frau Schwarze das Geld für die Weihnachtsfeier ein. Danke.

Aber eine Person müssen wir ganz besonders hervorheben. Wer könnte dies wohl sein – liebe Ursel Faustmann?! Ein riesiges großes Dankeschön an dich. Der Kuchen war mehr als lecker. Dank dir konnten wir die Kindergeldkasse auffüllen. Danke auch an den Feuerwehr- und Heimatverein, welcher uns jedes Jahr für die Kinder- und Weihnachtsfeier Geld zur Verfügung stellt. So können wir uns wenigstens den einen oder anderen Luxus leisten. Unser diesjähriges Überraschungsprogramm war Clown Ferdinand, der uns mit seinen Späßen und Tieren erfreute. Auch ihm gebührt alle Ehre. Natürlich haben wir (20 Kinder zwischen 1 1/2 bis 10 Jahre) uns auch über den netten Weihnachtsmann und Geschenke gefreut. Wir waren froh, dass der Weihnachtsmann wieder zu uns gefunden hatte. Danke an Frau Naumann für den Programmhinweis.

Weber

Ich möchte noch ein großes Dankeschön an U. und A. Faustmann, **D. Berthold, K. u. M. Weber**, U. Zieger aussprechen. Wenn diese Leute nicht geschlossen hinter mir stehen würden, gäbe es wahrscheinlich nicht diese Kinderfeste in Arnsdorf. Ich bedanke mich für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit.

*Wir wünschen allen Arnsdorfern
ein gesundes neues Jahr 2008.*



Hallo liebe Kinder, eine kleine Info für euch.

Am Samstag, dem 26.01.2008 findet ab 15:00 Uhr im Arnsdorfer Gemeindehaus unsere Kinderfaschingsfeier statt. Es wird wieder eine Liste ausliegen. Bitte tragt euch dann dort ein und bezahlt 03,00 EUR. Es wird wieder jede Menge Spiele, Musik und Spaß geben. Wir freuen uns auf euer Erscheinen (es müssen 10 Kinder sein).

Weber

OT Böhrigen

*Der Ortschaftsrat Böhrigen wünscht allen Bürgern
einen guten Start sowie ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr 2008.*

2. Weihnachtsbaumverbrennen

Auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen die Möglichkeit bieten, Ihren Baum bei uns in geselliger Atmosphäre zu verbrennen.

Wo? Buswendeschleife / ehem. Schule
Wann? Samstag, 26. Januar 2008
Zeit? ab 16:00 Uhr



Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, der Erlös kommt der 825-Jahrfeier in diesem Jahr zugute.

Ihren Tannenbaum legen Sie am Freitag, dem 25.01.2008 ab ca. 15:00 Uhr vor die Haustür, er wird dann von uns abgeholt.

Auf viele Tannenbäume und einen geselligen Nachmittag freut sich

das Festkomitee der 825 Jahrfeier Böhrigen!

Information der Volkssolidarität Böhrigen e.V.

Leider ist das Jahr 2007 auch schon wieder vorbei. Mit vielen schönen gemeinsamen Stunden, ob es zu Veranstaltungen oder Tages- und Mehrtagesfahrten war – es war schön. Dank sei hier allen Sponsoren gesagt, die dazu beigetragen haben, uns dies zu ermöglichen, sowie allen freiwilligen Helfern. Unser Vorstand wünscht allen Mitgliedern der Volkssolidarität für das Jahr 2008 beste Gesundheit, Wohlergehen und den Kranken recht gute Besserung. Anschließend sehen Sie noch unseren Veranstaltungsplan für dieses Jahr:

Geburtstage:	07.01.2008, 07.04.2008, 07.07.2008, 06.10.2008
Badfahrten:	16.01.2008 Schlema 19.03.2008 Schlema-Johann-Georgenstadt 21.05.2008 Bad Steben 16.07.2008 Schlema 17.09.2008 Schlema 12.11.2008 Schlema-Johann-Georgenstadt
Veranstaltungen:	26.01.2008 Kaffeenachmittag 26.03.2008 Kaffeenachmittag m. Vortrag 26.04.2008 Frühschoppen in Lichtenwalde 01.11.2008 Neuwahl 06.12.2008 Weihnachtsfeier
Tagesfahrten:	09.02.2008 Radeberger Biertheater 58,00 € 13.02.2008 Dresden – Grünes Gewölbe 38,00 € 05.03.2008 Frauentag im Vogtland 38,00 € 16.04.2008 Babelsberg – Filmpark 50,00 € 11.06.2008 Zabelitz – Halbtagesfahrt 42,00 € 09.07.2008 Bad – Kösen – Saaletal 48,00 € 24.09.2008 Zwickau – Preßnitztalbahn 48,00 € 10.10.2008 Meißen – Wein & Porzellan 40,00 € 03.12.2008 Adventsfahrt nach Seiffen 48,00 €
Mehrtagesfahrten:	11.08. – 17.08.2008 Ischgl 30.08. – 06.09.2008 Flusskreuzfahrt Basel – Amsterdam

Änderungen vorbehalten!!!

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen

**Der Vorstand
Volkssolidarität Böhrigen e.V.**

OT Etdorf

Hat der Bürger ein Problem, versuchen wir es zu beheben!!

Ein gesundes neues Jahr sowie viel Glück im privaten wie im beruflichen Leben, das wünschen Ihnen vom ganzen Herzen die Mitglieder des Ortschaftsrates Etdorf und Gersdorf.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu unseren monatlichen Sitzungen 2008 begrüßen dürfen.

Denn nur wenn wir von Problemen erfahren, können wir versuchen diese gemeinsam zu lösen.

Natürlich können Sie rund um die Uhr auch unseren Ortsvorsteher erreichen (**0171/7887106**) der sie dann auch selbstverständlich zurückruft!

Mit den heimlichsten Grüßen verbleiben
die Mitglieder des Etdorfer Ortschaftsrates.

Die Mitglieder des Fördervereins der FFW Etdorf e.V.,

wünschen allen Helfern, Sponsoren, Vereinen sowie unseren Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und wirtschaftlich stabiles Jahr 2008.

Der Vorstand

Drachenbootteam Etdorf (8x lustigstes Team in Riesa)

Wir wünschen allen Sponsoren, Fans und Freunden sowie unseren allerliebsten, geduldigsten, verständnisvollsten Ehefrauen und Lebensabschnittsgefährdinnen ein gesundes neues Jahr.

Wenn alle wieder mithelfen, dann werden wir auch 2008 wieder an den Start gehen, um unseren Titel zu verteidigen und den Etdorfer Humor nach Riesa in die Großstadt zu exportieren.

Mit den wässrigsten Grüßen verbleiben
der Ankerhochzieher und die ganze verrückte Truppe

An alle Etdorfer und Gersdorfer Bürger!

Der Etdorfer Heimatverein bittet Sie wieder um Ihre Unterstützung beim sammeln von Altpapier (keine Pappel!). Wir kommen jeweils **montags**, in der Zeit von 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr:

11.02., 10.03., 07.04., 05.05., 02.06., 07.07.2008.

Legen Sie bitte alles, gut sichtbar an der Haustür, am Gartentor oder am Straßenrand bereit. Danke!

Ihr Etdorfer Heimatverein

Der Etdorfer Heimatverein lädt ein!

Das neue Jahr ist schon einige Tage alt und wir haben uns wieder einiges vorgenommen. Die Weihnachtsfichten sind vernichtet, die letzten Sektflaschen entsorgt, wenn unser erster Seniorennachmittag stattfindet. Zu diesem möchten wir Sie, liebe Etdorfer und Gersdorfer Seniorinnen und Senioren, einladen.

Wann findet er statt? **Am Freitag, dem 25. Januar 2008, um 14:30 Uhr**

Wo? In der Aula der Gemeindeverwaltung Etdorf.

Das Motto? Wir feiern eine Schürzenparty!

Die schönste, die älteste und die lustigste Schürze wird gesucht und erhält einen Preis. Es kann auch eine sexy Schürze getragen werden, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wer keine Schürze hat ist uns ebenso willkommen, nur wer gar nicht kommt verpasst was. Es gibt auch wieder ein kleines Programm. Also Stift und Kalender holen und gleich den 25.01.2008 vormerken. Wir freuen uns auf Sie! (Eintritt bitte mit einplanen.)

Also bis dahin Ihr

Etdorfer Heimatverein

Termine für die Altpapiersammlungen

Wie jedes Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr auch in diesem Jahr wieder an jedem letzten Samstag im Monat. Wir hoffen, dass uns unsere fleißigen Spender und Helfer auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützen. Altpapier kann auch jeden Samstag von Ihnen am Feuerwehrdepot, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr abgegeben werden.

Bei Fragen steht Ihnen unser Jugendwart gern zur Verfügung.
(034322/13168)

**26.01., 23.02., 29.03., 31.05., 28.06., 26.07., 30.08.,
27.09., 25.10., 29.11., 20.12.2008.**

Jugendfeuerwehr Etzdorf

DRK Etzdorf

Der Vorstand des DRK-Ortsvereines Etzdorf bedankt sich bei allen Einwohnern unserer Gemeinde, welche uns im vergangenen Jahr bei unserer Rot-Kreuz-Arbeit unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen sowie unseren Mitgliedern und Freunden alles Gute im neuen Jahr 2008.

Noch eine Bitte in eigener Sache.

Der Kleidercontainer am Standort Etzdorf wurde in letzter Zeit mehrfach aufgebrochen und der Inhalt entwendet. Bitte informieren Sie uns oder die Kreisgeschäftsstelle in Hainichen, wenn Personen mit fremden Fahrzeugen den Container leeren (ev. Kfz-Kennzeichen). Fahrzeuge des DRK sind immer mit dem Roten Kreuz gekennzeichnet.

F. Güldner
Vors. DRK-Etzdorf

OT Marbach

Der Ortschaftsrats bedankt sich bei allen fleißigen Helfern für die Unterstützung bei der Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier ganz herzlich. Ein extra Lob möchten wir den Jugendlichen unseres Jugendclubs aussprechen, die wie jedes Jahr den Ortschaftsratsrat beim Ein- und Ausräumen der Halle wieder tatkräftig unterstützten.

Der Weihnachtsbaum, gesponsert von Familie Gunter Mittwoch, sorgte für weihnachtliche Stimmung und extra für den Weihnachtsmann hat Frau Annelies Krebs ihre dekorativen Fähigkeiten unter Beweis gestellt und ein Rentier gebastelt.

Unsere Hortkinder erfreuten die Senioren mit einem weihnachtlichen Programm, das von Frau Friedrich und Frau Kürschner vorbereitet und mit viel Fleiß eingeübt wurde. Den Kindern bereitete es sichtlich Freude, ihre Talente zu zeigen.

Bewirtet und umsorgt wurden die Seniorinnen und Senioren von den Frauen der Jungfrauengruppe von Renate Demmig wieder bestens.

H. Zill
Ortsvorsteherin

Tag der offenen Tür

Wir möchten uns ganz herzlich für 2 Jahre Treue und Vertrauen bei all unseren Patienten, Ärzten und Freunden bedanken und freuen uns weiterhin auf eine angenehme Zeit als Physiotherapie in und um der Gemeinde Tiefenbach. Dieses Jahr findet unser Tag der offenen Tür am **Freitag, dem 11.01.2008 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** statt mit anschließendem Vortrag über Gesundheitsvorsorge im Gemeindehaus Marbach. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

M. Matthes
Physiotherapie Marbach

OT Naundorf

Liebe Naundorfer,

der Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf e. V. wünscht allen Naundorfern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2008. Wir möchten uns noch einmal bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns im vergangenen Jahr bei allen Aktivitäten so zahlreich unterstützt haben und hoffen natürlich auch, dass es in diesem Jahr so weitergeht.

Geplante Veranstaltungen 2008

Kinderfasching	05.02.2008
Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstands	12.03.2008
Ostereiersuche	15.03.2008
Tanz in den Mai sowie Maibaumstellen	30.04.2008
Kinder und Heimatfest	06.06. – 07.06.2008
Vereinsweihnachtsfeier	29.11.2008
Kinderweihnachtsfeier	06.12.2008

Natürlich ist auch 2008 jeden 2. Mittwoch Vereinsversammlung (außer Juni/Juli /August), zu der jeder gern eingeladen ist.

Der Vorstand

Schulnachrichten

Grundschule Tiefenbach informiert:

Die Klasse 2 b der Grundschule Tiefenbach zieht Bilanz.

Unsere Geschichte beginnt im September 2006, denn an diesem Tag wurden unsere Kinder eingeschult. Ihre Klassenlehrerin ist Frau Braun. Im ersten Halbjahr lief alles nach Plan. Unsere Kinder lernten fleißig das ABC und zeigten uns ihre Fortschritte im Rechnen. Wir trafen uns zum ersten Elternabend, an dem wir einen Elternsprecher wählten und uns besser kennenlernten. Schnell fand sich ein Kollektiv zusammen, welches die Kinder und Lehrerin bei ihren Vorhaben unterstützte. Nun kam der Tag, an dem uns die Klassenlehrerin mitteilte, dass sie aus gesundheitlichen Gründen für längere Zeit fehlen würde. Natürlich setzten die Lehrer der Grundschule alles daran, dies aufzufangen, um einen geregelten Unterricht in der 1b weiterführen zu können. Was sicher auch nicht immer einfach für sie war. Umso mehr fanden wir uns nun in der Pflicht, die Klasse und die Lehrer weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Schnell stellten wir fest, das war einfacher gesagt als getan, denn schon zu Ostern hätten wir unsere Klasse beinahe vergessen. Somit erschien der Osterhase in der 1b erst ein paar Tage später als üblich. Doch er kam mit einem Entschuldigungsbrief und vollem Osterkorb zu ihnen. Der Ärger über den alten „Hoppler“ war somit vergessen. Dieser Vorfall schweißte uns nun noch mehr zusammen, und uns war klar, dass alles, was wir für die Klasse tun – tun wir für unsere Kinder. Durch viel Engagement und Liebe bereiteten wir unseren Kindern eine Freude. So organisierten wir zum Beispiel für den Tag der Zeugnisausgabe einen schönen Videofilm und Süßes für alle. Zur Märchenpräsentation der Klasse 2b haben wir Muttis fleißig Kuchen gebacken, um die Klassenkasse aufzufüllen.

Zur Weihnachtszeit zierte das Klassenzimmer ein schön geschmückter Tannenbaum. Als Überraschung erhielten die Jungen und Mädchen einen selbst gebastelten Adventskalender. Da unser Weihnachtsbasteln 2006 den Kindern viel Freude bereitete, kamen die Weihnachtswichtel wieder. Es wurde nicht nur gebastelt und gesungen, auch unserer lieber guter Weihnachtsmann kam vorbei und besuchte unsere Kinder mit tollen Geschenken. Für Anfang 2008 ist eine große Altpapiersamm-

lung in unserer Klasse geplant, wo jetzt schon alle Eltern aufgerufen sind Altpapier zu sammeln.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Eltern, dem Weihnachtsmann und der Lehrerin Frau Braun bedanken und freuen uns schon jetzt auf viele neue Überraschungen im neuen Jahr.

Die Eltern der Klasse 2 b



Mittelschule Maxim-Gorki Hainichen informiert:

Gastlehrerin verabschiedet

In der Zeit vom 12.11. bis 30.11. weilte an der Mittelschule „Maxim Gorki“ in Hainichen als Gastlehrerin Julia Gamanetz aus der Ukraine. Ziel des Besuches war der Austausch von Ideen und Methoden in verschiedenen Fächern. Frau Gamanetz wurde mit viel Interesse und Neugier sowohl von Lehrern als auch Schülern begrüßt. Sie nahm an vielen Unterrichtsstunden teil und beobachtete die Abläufe interessiert und begeistert. Sie wurde aber auch selbst aktiv, indem sie an einem Nachmittag zu einem Vortrag über ihr Land einlud.

Der Abschied am letzten Freitag war herzlich und Julia nimmt im Gepäck einige typisch sächsische Erinnerungsstücke mit.

A. König, Fachlehrerin Deutsch



Kreismathematikolympiade

Traditionell nahmen auch in diesem Schuljahr viele unserer Schüler an der ersten Stufe der Mathematikolympiade teil. Die besten neun Schüler aus den Klassenstufen 5 – 9 vertraten unsere Schule am 14.11. 07 im Landratsamt Mittweida bei der Kreisolympiade. Mit einem beeindruckenden dritten Platz war Stefanie Haase, Klasse 5a sehr erfolgreich.

Eine Anerkennung für gute Leistungen bekamen aber auch Anthony Richter, Kl.7a (links) und Robert Putz, Kl.5a (rechts).

Herzlichen Glückwunsch!



Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels

In den letzten Wochen wurden in den sechsten Klassen wieder die besten Vorleser gesucht. Aus dem Kreis der jeweils zwei Klassenbesten wurde nun die Schulsiegerin Magdalena Fänder, Kl. 6c gekürt. Sie wird die Mittelschule „Maxim Gorki“ Hainichen im Kreismaßstab Anfang des Jahres vertreten. Dafür drücken wir ihr die Daumen.



Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen

Tag der offenen Tür im Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen

Wir laden Sie und euch recht herzlich zum "Tag der offenen Tür" am **Sonnabend, dem 26.01.2008** von 09:00 bis 13:00 Uhr in das Geschwister- Scholl-Gymnasium ein.

An diesem Tag stellen sich alle Fächer vor. Viele Überraschungen warten auf euch.

Es gibt Informationen zum Ganztagsangebot, zum Schülerverkehr, zum Mittagessen - Frau Sturm sorgt auch an diesem Tag wieder für das leibliche Wohl - und zur Arbeit des Fördervereins.

Neu in diesem Jahr sind Informationsveranstaltungen zur Sprach- und Profilwahl.

Wir freuen uns auf euch und Sie.

**Schüler und Lehrer
des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Nossen**

Weihnachten mit Senioren

Am Nikolaustag, dem 06.12.2007, fanden sich um 15:30 Uhr einige Schülerinnen und Schüler in der Gaststätte „Harry“ in Augustusberg ein, um die Weihnachtsfeier des betreuten Seniorenwohnheims in Nossen auszugestalten, welches Frau Ute Gruner leitet. Ob auf dem Akkordeon, der Gitarre, dem Keyboard, der Flöte oder mit der Stimme- durch die musikalische Darbietung der 6.- und 10.-Klässler wurden alle Anwesenden angeregt, die Weihnachtslieder mitzusingen und konnten bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag genießen. Vor allem die solistischen, instrumentalen Darbietungen der drei Sechstklässlerinnen Anika Cyrnik, Johanna Degering und Elisabeth Henkel gefielen allen. Auch der kleine Chor des Gymnasiums, in dem sich, speziell für diesen Anlass, einige Schülerinnen der Klasse 10/1 eingefunden hatten, unterstützte die gemütliche Stimmung. An weihnachtlicher Atmosphäre fehlte es den Senioren nachher wohl nicht mehr. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums ließen zusammen mit Frau Broggio, die sich seit November im Schwangerschaftsurlaub befindet, den Nachmittag ausklingen und fanden, dass es eine gelungene Weihnachtsfeier war.

Sophia Weidler, Klasse 10/1



Schwarzlichttheater – Schwarz sehen!?

Schwarz sehen!?

Mit diesem Wortspiel machte der Grundkurs Musik 12/1 auf die Premiere seines Stückes aufmerksam und erweckte somit bereits im Vorfeld die Neugier vieler. Am Donnerstag, dem 22.11.2007 um 19:00 Uhr wurde das Stück in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Nossen uraufgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen sich des oft diskutierten Themas Aufklärung an und „beleuchteten“ es anhand der diffizilen Lebenssituation einer jungen Frau.

Anfang des Jahres entstand vorerst die Idee innerhalb des Musikurses ein Musical zu gestalten. Den Anstoß dazu gab die Fach- und Projektleiterin, Frau Broggio.

Dieser Gedanke nahm auch schnell Gestalt an, sodass Ende Januar schon die ersten Proben stattfinden konnten. Die Erarbeitung des Stückes wurde im Musikunterricht als projektorientierte Klausur realisiert.

Die Schülerinnen und Schüler sollten sich hierbei in selbstständiger Arbeit und Organisation erproben.

Am Konzept wurde während der Übungsstunden geschliffen und gefeilt und damit das ursprüngliche Vorhaben, ein Musical auf die Bühne zu bringen, modifiziert. So hatte der Kurs mit Vollendung seiner Arbeit ein Theaterstück auf der Grundlage eigener Ideen und Vorstellungen entwickelt.

Es erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die nach einem Discobesuch die Nacht mit einer flüchtigen Bekanntschaft verbringt. Ihr Leben erfährt eine drastische Wendung als sie bemerkt, sie ist schwanger.

Die abendliche Aufführung war von großem Ideenreichtum erfüllt. Die Bühne war zweigeteilt.

Im normal beleuchteten Bereich wurden Situation und Handlung mittels Schauspiel, Tanz und Gesang dargestellt.

Im abgedunkelten Bereich der Bühne wirkten die Schwarzlichtdarsteller. Sie waren in dunkle Kleidung gehüllt und deshalb nicht zu erkennen. Neonfarbene Handschuhe, Buchstaben und andere Utensilien, die das Schwarzlicht reflektierten, wurden verwendet, um dem Zuschauer die innere Gefühlswelt und Gedanken der Protagonistin näher zu bringen.

Dialoge baute der Musikkurs bewusst nicht ein. Eindeutige Bewegungen, sowie Mimik und Gestik der Akteure vermittelten die Situation und ließen dem Zuschauer die Freiheit sich die Zusammenhänge selbst zu erschließen.

Zur weiteren Untermalung spielten die Schülerinnen und Schüler stimmungsvolle Musikstücke mit E-Piano, Akkordeon und Trommeln.

Auch wurden während des Handlungsaufbaues eindrucksvolle, durchaus sehr passende Bilder und Filmsequenzen auf eine große Leinwand im Hintergrund projiziert, welche der ein oder andere Zuschauer in dieser Weise bestimmt nicht erwartet hatte. Jedoch war es somit möglich, die Situation aus einem weiteren Blickwinkel zu betrachten.

So wurde auf einer wissenschaftlichen Grundlage die Schwangerschaft der jungen Frau verdeutlicht. Sowohl die Befruchtung der Eizelle als auch die embryonale Entwicklung des Menschen im Mutterleib, vom Maulbeerkeim zum vollständig entwickelten Säugling wurde aufgezeigt.

Durch die Fülle von Eindrücken, von der die Zuschauer erfasst wurden, rückte das Ende der einstündigen Vorstellung schnell heran. Mit dem teils offen gebliebenen Ende der Geschichte bekam der Zuschauer sogar noch einen Gedankenstoß zum Thema Verantwortung mit auf den Heimweg.

Mariella Hannß (Presseclub)

Kita-/Hort-Nachrichten

OT Etdorf

Liebe Eltern,

am 06.02.2008 findet wieder die Spielgruppe in der Kita „Max und Moritz“ in Etdorf statt.

Zeit: 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

Es sind wieder alle Kinder, in Begleitung mit ihren Eltern, die noch keine Einrichtung besuchen, eingeladen.

Wir freuen uns wieder auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

OT Marbach

Gut Holz

Die Weihnachtszeit 2007 ist vorüber. Die Marbacher Hortkinder blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Feste und Feiern aller Art, Ausfahrten, Wandertouren und natürlich die zahlreichen sportlichen Aktivitäten gehörten u.a. zum Veranstaltungskalender. Einer der schönsten Höhepunkte war der 1. Platz bei den Vereinsmeisterschaften (Kinder). Urkunde und Siegerpokal haben uns sehr motiviert und sind in unserem Hort ausgestellt. Am 08. Dezember 2007 traten wir anlässlich der Seniorenweihnachtsfeier in der gut besuchten Turnhalle auf. Mit dem Schauspiel „Unruhe in der Wolkenstube“ u.a. weihnachtlichen Weisen unterhielten die Kinder das Publikum. Der Weihnachtsmann, das war fein, lud uns alle zum Bowling ein. 35 Kinder spielten

auf 4 Bahnen und kämpften um „Gut Holz“. Dem „bärtigen Alten“ sei gedankt. Er bescherte uns süße Sachen und sorgte sogar für ein schmackhaftes Abendmahl. Die Marbacher Hortkinder möchten sich beim Ortschaftsrat für die freundliche und finanzielle Unterstützung bedanken.

**Die Erzieherinnen
Hort/Marbach**



Bereitschafts- bzw. Havariedienst!

> Der Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ (ZWA) ist für Meldungen von Störungen unter der Rufnummer 0151/12644995 zu erreichen, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

Sonstige Mitteilungen

Die Fahrbibliothek kommt

In den OT Arnsdorf	Teich, Chemnitzer Str.
28.01.08	13:15 – 14:15 Uhr
In den OT Böhrigen	ehem. Schule
25.01.08	13:00 – 14:30 Uhr
In den OT Etzdorf	bei „Mandy's Getränkeshop“
17.01.08	13:30 – 14:30 Uhr
In den OT Marbach	
17.01.08	FFW 14:45 – 16:15 Uhr
17.01.08	Schmiede 16:30 – 17:15 Uhr
In den OT Naundorf	
25.01.08	Buswendeschleife 14:45 – 15:45 Uhr

Abfallentsorgungstermine

**des Landkreises Mittweida
in der Gemeinde Tiefenbach Kalenderjahr 2008**

Tiefenbach	Do/Bio;
	Fr/Rest
	LVP:...gerade KW Dienstag
	PPK:... 19.02.

Geburten

Als allerjüngste Bürger in unserer Gemeinde dürfen wir begrüßen:

OT Marbach:	Lesch, Helene Magdalena
OT Etzdorf:	Pfleger, Jean Dominic Kästner, Dustin

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht alles Gute!

Altersjubilare

Herzliche Gratulation und alles Gute den Jubilaren des Monats Januar 2008



OT Arnsdorf

Herr Heinz Faustmann	77 Jahre
Frau Edith Wallner	86 Jahre
Frau Christa Neubert	84 Jahre
Frau Marianne Hinz	83 Jahre
Frau Irmgard Rost	80 Jahre

OT Böhrigen

Herr Fritz Ludwig	86 Jahre
Frau Doris Seyfarth	78 Jahre
Frau Margarete März	84 Jahre
Frau Ruth Liebscher	84 Jahre
Herr Gerhard Schlegel	77 Jahre
Frau Brigitte Vogt	79 Jahre

OT Etzdorf

Frau Ursula Schirmer	86 Jahre
Frau Margarethe Marschner	85 Jahre
Frau Margarete Schmidt	86 Jahre
Frau Ingeborg Sonntag	79 Jahre
Frau Ehrentraut Zönnchen	84 Jahre

OT Kummersheim

Frau Christa Beier	77 Jahre
--------------------	----------

OT Marbach

Frau Gisela Bürger	75 Jahre
Herr Wilfried Arnold	77 Jahre
Frau Gisela Krumpfer	77 Jahre
Frau Liesbet Voigt	94 Jahre
Herr Helmut Oschatz	88 Jahre
Herr Gottfried Backofen	79 Jahre
Frau Gerda Voigtländer	85 Jahre
Frau Doris Simböck	81 Jahre
Herr Josef Melath	77 Jahre
Herr Erich Altermann	85 Jahre
Herr Edgar Seidel	75 Jahre
Frau Edith Lunkeit	82 Jahre
Frau Lotte Rüdiger	84 Jahre
Frau Jutta Pomsler	79 Jahre
Frau Iswalde Baldauf	76 Jahre
Herr Rudolf Wisniewski	87 Jahre
Herr Gerhard Zill	76 Jahre

OT Naundorf

Frau Gertraud Voigtländer
Herr Eberhard Bockisch

76 Jahre
78 Jahre

Landratsamt Mittweida**Neuer Atlas über den Landkreis Mittweida ist da!**

In Zusammenarbeit mit dem KDI Euroverlag Chemnitz, dem Landratsamt Mittweida sowie den Städten und Gemeinden wurde die 2. Auflage des Atlas über den Landkreis Mittweida erstellt und liegt druckfrisch bereit.

In diesem Atlas stellen sich der Landkreis und die Kommunen in Wort und Bild sowie einem aktuellen Ortsplan vor.

Der Atlas ist in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, im Landratsamt Mittweida, Amt für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung sowie beim KDI Euroverlag Chemnitz (Tel.: 0371 590 33 38) erhältlich.

Des weiteren gilt unser Dank allen, die zur Herausgabe dieses Nachschlagewerkes beigetragen haben.

Jacqueline Welsch

Landratsamt Mittweida

Amt für Wirtschaftsförderung u. Regionalentwicklung

Am Landratsamt 3

09648 Mittweida

Tel.: 03727 950275

Fax: 03727 950273

E-Mail: jacqueline.welsch@landkreis-mittweida.de

**Veranstaltungen
im Monat Januar 2008**

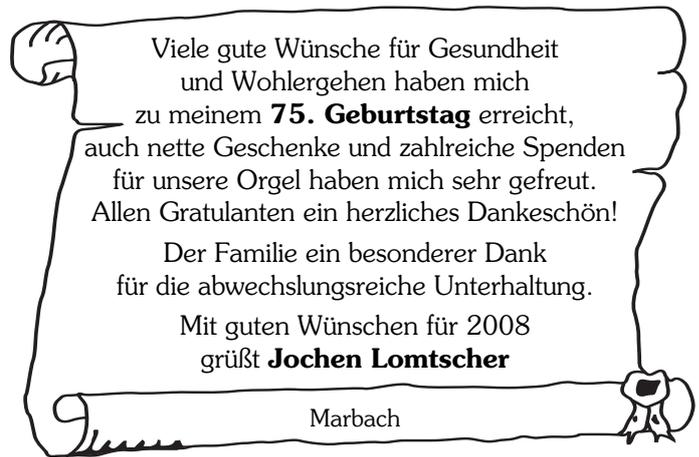
Datum	Wann	Was	Verantwortlich
11.01.	14 – 16 Uhr	Tag der offenen Tür	Physiotherapie Matthes
	16 – 18 Uhr	Vortrag Gesundheitsvorsorge in Marbach, Gemeindehaus	Physiotherapie Matthes
12.01.	9 – 18 Uhr	Rassegeflügel-ausstellung mit	Rassegeflügelverein e.V.
13.01.	9 – 16 Uhr	Tombola u. Tierkaufmöglichkeiten in der Ausstellungshalle Böhrigen	Arnsdorf u. Umgebung

**Eine abendliche Runde
mit dem Nossener Nachtwächter****„Kommt Ihr Leute und lasst euch sagen“**

Der Nachtwächter dreht wieder seine Runde durch unser Städtchen. Treff für alle Nachtschwärmer ist der Parkplatz hinter dem Rathaus.

Sonnabend, 19.01.2008 um 19:30 Uhr.

Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

**Dr. Claus Rentsch, Nossen, Internist**

Ich möchte meinen verehrten Patientinnen und Patienten mitteilen, dass ich meine Praxis zum 31.12.2007 abgebe. Für das jahrelange Vertrauen bedanke ich mich recht herzlich!

Die Praxis wird entsprechend meiner Ausschreibung durch eine kompetente Kollegin/Kollegen fortgeführt werden.

Dr. C. Rentsch

01683 Nossen, Waldheimer Straße 85 A

Bestattung**Carmen Kunze**

www.bestattung-carmen-kunze.de

Neumarkt 11 · 09661 Hainichen

Telefon 03 72 07 / 22 15

Nossener Str. 12 · 04741 Roßwein

Telefon 03 43 22 / 4 36 01

Überführung Tag und Nacht von und zu allen Orten.

Frau Carmen Kunze wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

DANKSAGUNG

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter

Gertraude Weber

geb. Unger

geb. 30. Juli 1919 gest. 27. November 2007

möchten wir uns für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken.

Dank auch an Frau Dr. Neuber und an das Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In stiller Trauer

Sohn Peter mit Familie

Sohn Holger

Etzdorf, im Januar 2008

Kleinanzeige

www.imseri.de
IMMOBILIEN 03731-39800

WIR BIETEN IHNEN:

- Hochwertigen Vierfarb- und Schwarz-Weiß-Digitaldruck
- Satz und Gestaltung
- Datenverarbeitung
- Personalisierter Druck
- Preiswerte Farbkopien
- Lettershop
- Klebebindungen und Broschürenfertigung

BESONDERE VORTEILE:

- ✓ Kurze Produktionszeiten
- ✓ Kostengünstig, auch in kleinen Auflagen
- ✓ Umfassender Service bis hin zum Versand

LETTERSHP = DRUCKEN + KUVERTIEREN + VERSENDEN**KLEBEBINDUNGEN FÜR BÜCHER UND BROSCHÜREN****SCHNELL • FLEXIBEL • INDIVIDUELL****DIGITALDRUCK****UNSERE PRODUKTE:**

- Amtsblätter, Chroniken ■ Schülerzeitungen ■ Plakate ■ Etiketten
- Briefbogen und Visitenkarten ■ Preislisten ■ Formulare
- Broschüren ■ Bücher ■ Schulungsunterlagen ■ Diplomarbeiten
- Prospekte ■ Faltblätter ■ CD- und Video-Cover ■ Eintrittskarten
- Karten für viele Anlässe ■ Speisekarten und vieles mehr

wagner
digitaldruck und medien GmbH

August-Bebel-Str. 12 · 01683 Nossen
Telefon 03 52 42 / 6 69 00 · Fax 6 69 09
Internet: www.wagnerdigital.de
E-Mail: service@wagnerdigital.de

Autohaus ...immer 1 PS mehr

SCHIMMEL    

Äußere Gerichtsstr. 4 • 09661 Hainichen
Telefon: (03 72 07) 68 00 • Telefax: 6 80 20

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Art – PKW und LKW
 - Reifen- und Batteriedienst
 - Abschleppdienst
- Klempnerei + Lackiererei + Richtbank
- Bremsenprüfstand / Achsvermessung
 - Leihwagen (Euromobil)
 - Nutzfahrzeuge
 - Garantie und Kulanz
 - Jahreswagenvermittlung

Skoda-Service-Partner

Kleinanzeige

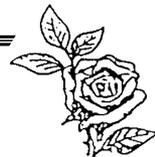
Mod. **2-Raum-Wohnung** in 09661 Arnsdorf ab 1.4.08 zu verm. 3Fam.-Haus, Bj. 1998, EG, 52 m², off. Küche, Bad m. Wanne, Keller, Terrasse, PKW-Stellpl. u. Sat.-fern. kostenlos, KM 230,- €, NK ca. 75,- €, Kaution 350 €, Tel. 037 27 / 930661, e-mail: gert.zschunke@web.de

Anlässlich meines
80. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Weg recht herzlich bei meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln, Verwandten, Nachbarn, Bekannten, dem Ortschaftsrat sowie der Gemeindeverwaltung Tiefenbach für die Glückwünsche, Geschenke und Blumen bedanken.

Werner Engelmann

Marbach



Halbieren Sie Ihre Heizkosten – wir zeigen Ihnen wie!
„Energetische Gebäudesanierung“ – Besuchen Sie uns zur

Liebe
HEIZUNG & BAD
GmbH

Hausmesse
am **26. 1. 2008**
9.00 – 16.00 Uhr

Fabrikstraße 4a • 01683 Nossen • Tel. (03 52 42) 6 86 84 • Fax 6 72 77
E-Mail: Liebe-Heizungsbau@t-online.de www.DerUmweltzuLiebe.com

Allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008!

Ausbildungsplatz für 2008 gesucht?

Sie haben Interesse an einem Beruf in der Medienbranche?

Dann bewerben Sie sich bei uns um ein Praktikum.

Wagner Digitaldruck und Medien GmbH
A.-Bebel-Straße 12
01683 NOSSEN
Telefon: 03 52 42 6 69 00